



Prospekt

**Damit Arbeitnehmer und Arbeitgeber profitieren.**

**Unsere betriebliche Gesundheitsvorsorge.**



**württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

# Gesunde Mitarbeiter – gesunde Unternehmen.

## Betriebliche Gesundheitsvorsorge lohnt sich.

Wussten Sie, dass sich etwa zwei Drittel der Beschäftigten eine Betriebliche Krankenversicherung von ihrem Arbeitgeber wünschen und dies sogar anderen Zusatzleistungen vorziehen würden?<sup>1)</sup>

Die Württembergische Krankenversicherung AG ist Ihr kompetenter Partner für die Betriebliche Krankenversicherung. Wir bieten Ihnen eine ganzheitliche Beratung und Betreuung. Unser Konzept wird Sie überzeugen!

### Nutzen Sie die Vorteile der **betrieblichen Krankenversicherung:**

- **Attraktivität erhöhen.**  
Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung von Talenten, Fach- und Führungskräften.
- **Soziale Verantwortung übernehmen.**  
Mitarbeiterbindung und Loyalität nachhaltig stärken. Mehr Leistung durch motivierte Mitarbeiter.
- **Produktivitätssteigerung.**  
Durch gezielte Gesundheitsvorsorge senken Sie die Krankenausfälle und erhöhen gleichzeitig die Produktivität.
- **Imagegewinn für Sie als Arbeitgeber.**  
Stärken Sie Ihre Reputation nach innen und außen.
- **Demografischen Wandel meistern.**  
Nutzen Sie die Chance und wirken dem demografischen Wandel entgegen.
- **Die Beiträge:**  
sind als Betriebsausgaben absetzbar.

### Das sagen unsere Kunden über uns:

„Unbürokratische Abwicklung und schnelle Leistung. Wir sagen Danke!“

Peter Ronnacker, Lübke Oberflächentechnik GmbH, Sundern

„Zwischenzeitlich haben über 500 Mitarbeiter unser Angebot der bKV angenommen. Die Vertragsunterlagen wurden zeitnah zugestellt und die Kostenerstattung erfolgte innerhalb kürzester Zeit.“

Harald Geisinger, Leiter Human Resources, Pflz GmbH & Co. KG, Sichere Automation, Ostfildern

„Mit der betrieblichen Krankenversicherung haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Württembergische ist dabei ein zuverlässiger und kompetenter Partner für unser Unternehmen. Die betriebliche Krankenversicherung wird bei uns sehr geschätzt.“

Frank Spittler, Geschäftsführer, SPITTLER Immobiliendienste GmbH, Freiburg

### So einfach und schnell wird die betriebliche Krankenversicherung bei Ihnen installiert:

Sie schließen für Ihre Mitarbeiter mit der Württembergische Krankenversicherung AG einen Kollektivvertrag ab. Sie entscheiden, welche Bausteine der Gesundheitsvorsorge Sie anbieten möchten. Bei Firmen ab 20 Mitarbeitern können die Arbeitnehmer über eine Liste angemeldet werden. Die Leistungsabrechnungen regeln wir immer direkt mit den Beschäftigten.

1) Quelle: Befragung durch INSA-Consulere GmbH, Oktober 2014

Von der betrieblichen Gesundheitsvorsorge profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber.



# Das sollten Sie für den Abschluss eines Kollektivvertrags wissen.

Damit Ihre Mitarbeiter ohne Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeiten im Leistungsfall in den Kollektivvertrag aufgenommen werden können, sind nur wenige Voraussetzungen zu erfüllen:

## 1. Einheitlicher Versicherungsschutz und einheitlicher Versicherungsbeginn.

Bei Abschluss des Kollektivvertrages wird auf eine Gesundheitsprüfung für die Mitarbeiter verzichtet, wenn ein einheitlicher Versicherungsschutz zum selben Versicherungsbeginn Arbeitgeber-finanziert vereinbart wird.

## 2. Mindestanzahl zu versichernder Mitarbeiter bezogen auf die Firmengröße.

- Firma mit 5 bis 10 Mitarbeitern: mindestens 5 Mitarbeiter
- Firma mit 11 bis 250 Mitarbeitern: mindestens 50 % der Mitarbeiter
- Firma mit mehr als 250 Mitarbeitern: mindestens 25 % der Mitarbeiter

## 3. Mindestanzahl für Listenanmeldung:

- Firma ab 20 Mitarbeiter: mindestens 90 % der Mitarbeiter.

## Versicherbarer Personenkreis:

- Alle Arbeitnehmer (Angestellte und Arbeiter), die in einem zeitlich unbefristeten Arbeitsverhältnis nach Ablauf der Probezeit stehen.
- Nicht versichert werden können Arbeitnehmer in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen, Saisonarbeitnehmer, Arbeitnehmer in Zeitarbeitsverhältnissen sowie Mitarbeiter, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

## Neueintritte ins Unternehmen:

Sie melden uns neue Mitarbeiter innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der Probezeit.

**Untergruppen innerhalb der Firma**, wie zum Beispiel Führungskräfte, leitende Angestellte, Angestellte Innen-/Außendienst etc. sind – sofern die Gruppengröße mindestens fünf Arbeitnehmer beträgt – möglich (bei Listenanmeldung mindestens 20 Mitarbeiter).

Anstelle der sonst üblichen Gesundheitsprüfung gibt der Arbeitnehmer im Antrag lediglich eine **Einwilligung zur Einschränkung der Leistungspflicht** ab. Bei Firmen ab 20 Mitarbeitern verzichten wir sogar auf diese Einschränkung!

**Familienangehörige (auch Kinder bis 25, falls Kindergeldbezug) können versichert werden**, allerdings nur mit Gesundheitsprüfung und bei Eigenfinanzierung des Beitrags. Auch bei der Familienabsicherung bieten wir sofortigen Versicherungsschutz ohne Wartezeiten im Leistungsfall.

## Ausscheiden aus dem Unternehmen.

Bei Ausscheiden aus dem Unternehmen oder Kündigung des Kollektivvertrags wird der bestehende Versicherungsschutz automatisch und ohne Gesundheitsprüfung auf gleiche Tarife außerhalb der betrieblichen Krankenversicherung und Eigenfinanzierung umgestellt.



Eine Investition in Ihre Mitarbeiter, die sich lohnt.

# Gesundheitsvorsorge für Ihre Mitarbeiter.

## Sie schnüren die „Vorsorge-Pakete“.

Aus folgenden Bausteinen der Krankenzusatzversicherung können Sie für Ihre Mitarbeiter entsprechende Vorsorge-Pakete zusammenstellen:

1. Zahngesundheit
2. Privatpatient im Krankenhaus
3. Ambulanter Schutz mit einer Vorsorge- und/oder Ergänzungsversicherung
4. Krankentagegeld
5. Pflegevorsorge

1. **Zahngesundheit**  
(für GKV-Versicherte Tarife BZGF20, ZGF30, ZGF50, ZGF70)

**So sehen Ihre Mitarbeiter ihrem nächsten Besuch beim Zahnarzt entspannt entgegen.**

Die gesetzliche Krankenkasse darf sich bei Zahnersatz nur mit einem Zuschuss beteiligen. Je hochwertiger der Zahnersatz, desto teurer wird es für Ihre Mitarbeiter. Mit den Tarifen ZGF30, 50 oder 70 minimieren diese den Eigenanteil beim Zahnersatz.

Mit dem Tarif Zahn & Brille (BZGF20) tun Ihre Mitarbeiter etwas für ein gepflegtes Äußeres und ein freundliches Lächeln. Neben Zahnprophylaxe und Zahnersatz leistet Zahn & Brille auch für Sehhilfen. Der Tarif BZGF20 kann alleine abgeschlossen werden oder in Kombination mit ZGF30, ZGF50 oder ZGF70.

### Monatliche Beiträge für Männer und Frauen je Alter:

Alter/Tarif	BZGF20	ZGF30	ZGF50	ZGF70
<b>0 bis 20 Jahre</b>	3,56 €	0,49 €	1,09 €	1,65 €
<b>21 bis 65 Jahre</b>	9,15 €	5,25 €	11,80 €	18,06 €
<b>ab 66 Jahre</b>	10,63 €	7,55 €	16,83 €	25,84 €

Beitragsgarantie bis 31.12.2018

2. **Privatpatient im Krankenhaus**  
(für GKV-Versicherte Tarife SGF, SEF)

Mit unserer stationären Zusatzversicherung genießen Ihre Mitarbeiter bei einem Krankenhausaufenthalt alle Vorteile eines Privatpatienten. Im Zweibettzimmer können sie ungestört und in aller Ruhe gesund werden. Damit sie bestens versorgt sind, haben Ihre Mitarbeiter die Möglichkeit, sich vom Chefarzt behandeln zu lassen.

Und profitieren von vielen weiteren Extras wie freier Krankenhauswahl etc. Sogar eine Unterbringung im Einzelzimmer ist optional im Tarif SEF möglich.

### Monatliche Beiträge für Männer und Frauen je Alter:

Alter/Tarif	SGF	SGF+SEF
<b>0 bis 20 Jahre</b>	7,10 €	8,06 €
<b>21 bis 65 Jahre</b>	29,47 €	33,72 €
<b>ab 66 Jahre</b>	108,81 €	125,88 €

Beitragsgarantie bis 31.12.2018

Sie können die Bausteine der Gesundheitsvorsorge kombinieren – beispielsweise auch für unterschiedliche Abteilungen Ihres Unternehmens.



### 3. Ambulanter Schutz mit einer Vorsorge- und/oder Ergänzungsversicherung

(Tarif EGNF: nur für GKV-Versicherte,  
Tarif VSF: für GKV- und PKV-Versicherte)

#### Ob Brille oder Heilpraktiker – wir lassen niemanden auf den Kosten sitzen (Tarif EGNF).

In fast allen Bereichen müssen gesetzlich Versicherte zuzahlen – teilweise in erheblichem Umfang. Sehhilfen und Heilpraktikerbehandlungen übernimmt die gesetzliche Kasse in der Regel nicht. Wer Wert auf Heilpraktikerbehandlungen legt, kann mit unserer Ergänzungsversicherung diese Kosten bis zu max. 1.250 Euro im Jahr absichern. Unsere Ergänzungsversicherung übernimmt zudem die Kosten für Sehhilfen, Mehrkosten bei freier Krankenhauswahl sowie weitere Zuzahlungen, die gesetzlich Versicherte aus eigener Tasche zahlen müssen.

#### Wer vorsorgt, hat mehr vom Leben (Tarif VSF).

Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig und können Leben retten. Deshalb bieten immer mehr Ärzte Untersuchungen an, die zur Früherkennung von Krankheiten wichtig sind. Die gesetzlichen Kassen kommen hierfür nicht oder erst ab einem bestimmten Alter auf. Da Vorsorge aber nicht am Geld scheitern soll, kann der Versicherungsschutz mit einer Vorsorgeversicherung erweitert werden.

#### Monatliche Beiträge für Männer und Frauen je Alter:

Alter/Tarif	EGNF	VSF
0 bis 20 Jahre	6,30 €	4,71 €
21 bis 65 Jahre	15,13 €	10,62 €
ab 66 Jahre	32,46 €	17,33 €

Beitragsgarantie bis 31.12.2018

### 4. Krankentagegeld

(für GKV- und PKV-Versicherte Tarif KTNF43 max.  
20 Euro pro Tag)

#### Sicheres Einkommen – auch im Krankheitsfall.

Um im Krankheitsfall nicht von finanziellen Sorgen geplagt zu werden, kann gegen einen günstigen Beitrag eine Krankentagegeld-Versicherung abgeschlossen werden. Denn das Krankengeld der gesetzlichen Kassen ist deutlich niedriger als das Nettogehalt: Pflichtversicherten Arbeitnehmern fehlen während des Krankengeldbezugs ca. 20 % ihres Einkommens; freiwillig Versicherten sogar noch mehr. Bei Eintritt in die Rentenphase entfällt der Krankentagegeldtarif. Das Krankentagegeld der Württembergischen schließt die Lücke zwischen Nettoeinkommen und gesetzlichem Krankengeld. Unsere Tagegeldzahlung in Höhe von 10, 15 oder 20 Euro beginnt ab dem 43. Krankheitstag und bleibt ohne zeitliche Begrenzung für die gesamte Dauer der Arbeitsunfähigkeit bestehen bis zur Feststellung der Berufsunfähigkeit.

#### Monatliche Beiträge für Männer und Frauen je Alter:

Alter/Tarif	KTNF43 10 € <sup>1)</sup>	KTNF43 15 € <sup>1)</sup>	KTNF43 20 € <sup>1)</sup>
0 bis 20 Jahre	2,04 €	3,06 €	4,08 €
21 bis 65 Jahre	5,36 €	8,04 €	10,72 €
ab 66 Jahre	15,26 €	22,89 €	30,52 €

1) Tagessatzhöhe

Beitragsgarantie bis 31.12.2018



Viele Leistungen übernehmen die gesetzlichen Kassen nicht mehr.

# Schutz von Vermögen und Einkommen.

## 5. Pflegevorsorge

(für GKV- und PKV-Versicherte Tarif PTPU oder PTKU maximal 50 Euro pro Tag)

### Pflegefall – wer bezahlt, wenn es ernst wird?

Über 2,6 Millionen Menschen in Deutschland sind auf Pflege angewiesen. Gute professionelle Pflege ist jedoch aufwändig und sehr teuer. Das gilt im Heim genauso wie zu Hause. Das Geld der gesetzlichen Pflegeversicherung reicht dafür bei weitem nicht. Es droht Monat für Monat eine große Versorgungslücke, die Ihre Mitarbeiter mit ihrer Rente oder ihren Ersparnissen schließen müssen. Wenn das Geld nicht ausreicht, kann der Staat sogar die Kinder zur Zahlung heranziehen.

Mit dem Pfl egetagegeld der Württembergischen sind Ihre Mitarbeiter vom ersten Tag an für die gesamte Dauer der Pflegebedürftigkeit abgesichert. Dies gilt unabhängig davon, ob sie zu Hause von Angehörigen oder im Heim von Pflegekräften betreut werden: Sie können ohne Kostennachweis völlig frei über ihr Pfl egetagegeld verfügen. So

ist auch im Pflegefall bis ins hohe Alter eine optimale Versorgung sichergestellt. Der Versicherungsschutz kann aus zwei Leistungskonzepten gewählt werden.

### Vermögensrisiko bei häuslicher Pflege (Pflegegrad 4).

Monatliche Pflegekosten <sup>1)</sup>	3.150 €
– gesetzliche Leistungen <sup>2)</sup>	– 1.612 €
<b>= Monatliche Lücke</b>	<b>1.538 €</b>
<b>Jährliche Lücke (1.538 € x 12)</b>	<b>= 18.456 €</b>
<b>Vermögensrisiko durch Pflege nach 5 Jahren (18.456 € x 5)</b>	<b>= 92.280 €</b>

1) 3 Stunden täglich bei 35 € pro Stunde = 3.150 € im Monat

2) Pflegegrad 4, ambulante Pflege ab 1.1.2018

Leistungen...	PremiumPlus Tarif PTPU	Komfort Tarif PTKU
<b>bei Pflegegrad 1 stationär + ambulant</b>	5 % des vereinbarten Tagegelds	
<b>bei Pflegegrad 2</b>	<b>stationär</b>	25 % des vereinbarten Tagegelds
	<b>ambulant</b>	25 % des vereinbarten Tagegelds
<b>bei Pflegegrad 3</b>	<b>stationär</b>	100 % des vereinbarten Tagegelds
	<b>ambulant</b>	50 % des vereinbarten Tagegelds
<b>bei Pflegegrad 4</b>	<b>stationär</b>	100 % des vereinbarten Tagegelds
	<b>ambulant</b>	75 % des vereinbarten Tagegelds
<b>bei Pflegegrad 5 stationär + ambulant</b>	100 % des vereinbarten Tagegelds	
<b>Beitragsbefreiung</b>	bei Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2	bei Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 5
<b>Einmalzahlung</b>	30-facher Tagessatz bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2	—
<b>Dynamik</b>	jährliche Leistungsdynamik in Höhe von 4 %	jährliche Leistungsdynamik in Höhe von 2 %
<b>Erhöhungsoption</b>	stirbt der Ehegatte oder Lebenspartner oder wird dieser pflegebedürftig, kann das Tagegeld um 20 % erhöht werden (bis zum 65. Lebensjahr)	

Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter beim Schutz von Vermögen und Einkommen.



# Betriebliche Gesundheitsvorsorge.

## Mit unseren Vorsorge-Bausteinen ganz einfach.

Angelika Baumeister leitet erfolgreich ein Bauunternehmen. Es sind insgesamt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbefristet bei der Firma angestellt. Um ihnen bei der Gesundheitsvorsorge unter die Arme zu greifen, hat sie für die Mitarbeiter, je nach Betriebszugehörigkeit, zwei Vorsorge-Pakete geschnürt. Die Mitarbeiter, die bereits seit mehr als zwei Jahren im Unternehmen sind, unterstützt sie mit einem Paket aus den Bausteinen Zahn & Brille (BZGF20), Zahnersatz (ZGF30) und einer Vorsorgeversicherung (VSF). Für den 28-jährigen Manuel Zeh wären dies beispielsweise Kosten in Höhe von 25,02 Euro monatlich.

Für Mitarbeiter, die bereits seit mehr als 5 Jahren im Unternehmen beschäftigt sind, kombiniert sie Zahnvorsorge (Tarife BZGF20 und ZGF30), Stationäre Zusatzversicherung (SGF) und Vorsorgeversicherung (Tarif VSF). Für den 40-jährigen Peter Reuss belaufen sich die Vorsorgekosten auf insgesamt 54,49 Euro monatlich.

Die unten gezeigten Vorsorgepakete stellen nur Beispiele dar. Selbstverständlich kann im Rahmen der Zugangs-kriterien ein Paket andere Tarifbausteine enthalten. Beachten Sie bitte in diesem Zusammenhang, dass für PKV-versicherte Mitarbeiter nur die Tarife VSF, KTNF43/ max. 20 Euro und PTPU/max. 50 Euro ausgewählt werden können.

### Weitere wichtige Informationen:

Bei einer Gruppenbildung ist darauf zu achten, dass das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) beachtet wird. Dies liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers!

Unverbindliche steuerliche Hinweise und Gehaltsabrechnungsbeispiele finden Sie in unserem Infoblatt „Daten, Fakten, Wissen“ (40253). Ihr Ansprechpartner händigt Ihnen dieses Infoblatt bei Bedarf gerne aus.

Bitte beachten Sie gegebenenfalls bestehende Mitbestimmungsrechte eines Betriebsrates.

#### Manuel Zeh, 28 Jahre, seit drei Jahren im Unternehmen.

Tarif	Mtl. Kosten
Zahn & Brille BZGF20	9,15 €
Zahnersatz ZGF30	5,25 €
Vorsorgeversicherung VSF	10,62 €
<b>Paketpreis monatlich</b>	<b>25,02 €</b>

Beitragsgarantie bis 31.12.2018

#### Peter Reuss, 40 Jahre, seit acht Jahren im Unternehmen.

Tarif	Mtl. Kosten
Zahn & Brille BZGF20	9,15 €
Zahnersatz ZGF30	5,25 €
Vorsorgeversicherung VSF	10,62 €
Stationäre Zusatzversicherung SGF	29,47 €
<b>Paketpreis monatlich</b>	<b>54,49 €</b>

Beitragsgarantie bis 31.12.2018



Sie entscheiden, welche Vorsorge-Bausteine Sie den Mitarbeitern anbieten.



wuerttembergische.de

# Ihr Fels in der Brandung. Die Württembergische.

---

**Wir beraten Sie gerne.**

---

---

Württembergische Krankenversicherung AG

---



**württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.